

## ERDKUNDE Jg. 9

### Jahrgangsstufe 9; Unterrichtsvorhaben 01; 22 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<p>Länder arbeiten zusammen – in der EU Diercke Erdkunde 3, S. 138 - 164</p>	<p>Regionale und globale räumliche Disparitäten (IF 7) Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung (IF 9)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Ungleichverteilung von Armut und Reichtum,</li> <li>• Wettbewerb europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration.</li> </ul> <p>Grundbegriffe: Europäische Union (EU), Europäischer Binnenmarkt, AKP-Staat, EU-Rettungsschirm, räumliche Disparität, Aktivraum, Passivraum, Regionalpolitik, Cluster, Blaue Banane</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Europa und die Europäische Union Den Einigungsprozess in Europa auf dem Weg zur Europäischen Union beschreiben.</li> <li>2. Die EU (<i>Orientierung</i>) Die Länder der EU mit ihren Hauptstädten benennen.</li> <li>3. Gemeinsamkeit macht stark ... Die „vier Freiheiten“ des EU-Binnenmarkts erklären; die Auswirkungen des EU-Binnenmarkts erläutern und die Vor- und Nachteile des Wettbewerbs beurteilen.</li> <li>4. In der EU – Unterschiede werden abgebaut Die wirtschaftlichen Disparitäten in der EU erklären und Fördermaßnahmen der Regionalpolitik an Beispielen erläutern; den Sinn des EU-Rettungsschirms erläutern.</li> <li>5. Aktivräume – Wirtschaftsmotoren in der EU Netzwerke in der EU als wichtige Standortfaktoren am Beispiel der Airbus-Produktionsstätten erläutern. Beispiele von Clustern in der EU vorstellen.</li> <li>6. Die Blaue Banane – ein wirtschaftlich starker Raum Anhand von Modellen das wirtschaftliche Wachstum in Europa beschreiben und die Darstellung im Modell beurteilen.</li> <li>7. Die Wirtschaft in unserem Heimatraum – eine Erkundung (<i>Projekt</i>) Die Wirtschaft im Heimatraum erkunden.</li> <li>8. Welcher Beruf hat Zukunft in meiner Heimatregion? (<i>Projekt</i>) Die eigene berufliche Planung vor dem Hintergrund der Kenntnisse über Regionen und Branchen beurteilen.</li> <li>9. Ausblick: Polen – unser Nachbar im Osten Eine Raumanalyse durchführen.</li> <li>10. Europa – der Kontinent im Überblick (<i>Orientierung</i>)</li> <li>11. Gewusst – gekannt: Länder arbeiten zusammen – in der EU - LZK</li> </ol>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK - Topographische Orientierung:	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• Länder Europas und Wirtschaftsräume innerhalb der Europäischen Union.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule – u. a. in Bibliotheken und im Internet –, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen (MK 1),</li> <li>• entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und überprüfen diese mittels angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen – u. a. quantitativer und qualitativer (MK4),</li> <li>• erläutern geographische Sachverhalte anhand von Modellen (MK 5).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die zunehmende Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit von Wirtschaftsregionen (SK 9.1),</li> <li>• bestimmen Unterschiede zwischen Regionen Europas und stellen Veränderungen und Wege der zukünftigen Entwicklung dar (SK 9.4),</li> <li>• analysieren einen konkreten Raum durch Verknüpfung natur- und humangeographischer Aspekte (Raumanalyse) (SK5).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die Einflussmöglichkeiten von Staaten und Staatengruppen auf die Preisgestaltung beim Austausch von Rohstoffen und Industriegütern (UK 7.3),</li> <li>• bewerten ihre berufliche Planung vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse über Regionen und Branchen mit wachsendem Arbeitskräftebedarf (UK 9.2),</li> <li>• erörtern Vor- und Nachteile des Wettbewerbs und der Zusammenarbeit europäischer Regionen (SK 9.5).</li> </ul>

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen/ außerschulische Partner	Feedback/Leistungsbewertung
	<b>Lernmittel/Materialien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch</li> <li>• Bibliothek</li> <li>• Bundeszentrale für polit. Bildung (<a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a>)</li> </ul> <b>Besondere Lernorte</b> Informationszentrum der EU in Bergheim	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Referate),</li> <li>• weitere schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Lerntagebuch, Plakate),</li> <li>• Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Erkundung).</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 9 ; Unterrichtsvorhaben 02; 22 Stunden**

<b>Thema</b>	<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Konkretisierung</b>
Globalisierte Arbeitsteilung - strukturelle, ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen	Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung (IF9)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortfaktoren und Strukturen der Industrie</li> <li>• Die Folgen der Globalisierung – weltweite Arbeitsteilung, veränderte Standortgefüge, Global Cities</li> <li>• Wettbewerb europäischer Regionen im Kontext von Transformation und Integration</li> <li>• Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition- was ist 'Globalisierung'?</li> <li>• Textilien aus aller Welt</li> <li>• Weltreise einer Fleece-Weste</li> <li>• Die Wahrheit über unsere Jeans</li> <li>• Produktionsfaktoren am Beispiel China</li> <li>• 'Sweatshops' und 'Clean Clothes'</li> <li>• 'We feed the World' – globale Nahrungsmittelversorgung</li> <li>• Globale Städte-Machtzentren der Welt (Bsp. Shanghai, China)</li> <li>• Wandel der Rolle von Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer im Globalisierungsprozess</li> <li>• Globale Kommunikation u. Technologien</li> <li>• globaler Wettbewerb am Beispiel der Fotovoltaik-Industrie</li> </ul>

<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>		<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	
<b>HK</b>	<b>MK</b>	<b>SK</b>	<b>UK</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen u. realisieren ein Projekt zur Konkretisierung des Themas</li> <li>• präsentieren Informationen aus unterschiedlichen Quellen</li> <li>• führen eine Internet-Recherche durch und präsentieren die Ergebnisse in geeigneter Form</li> <li>• erstellen Kurzvorträge</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen Dokumentarfilmen Grundinformationen</li> <li>• vergleichen und bewerten Informationen verschiedener Textformate</li> <li>• recherchieren und definieren Fachbegriffe</li> <li>• kennen die Arbeitsschritte der Informationsentnahme aus verschiedenen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Entwicklung und den strukturellen Wandel von Altindustrieregionen</li> <li>• der Textil- und der Montanindustrie auf der Grundlage der Standortfaktoren Rohstoffe, Energie und Verkehr.</li> <li>• stellen die aus der Globalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und das damit sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den derzeitigen Stand des Strukturwandels sowie darauf bezogene Maßnahmen unter ökonomischer, sozialer und ökologischer Perspektive.</li> <li>• erörtern die positiven und negativen Auswirkungen der Globalisierung auf ausgewählte Standorte und die jeweils Betroffenen (Arbeitnehmer, Unterneh-</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• moderieren eine Gruppendiskussion</li> <li>•</li> </ul>	<p>Quellen und setzen sie um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Alternativen und Problemlösungen</li> <li>• werten thematische Karten aus</li> </ul>	<p>Global Players dar,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Merkmale und Entwicklung von Clustern der Hightech-Industrie (Informationstechnologie, Biotechnologie),</li> <li>• beschreiben neuere Organisationsformen der Industrie (leanproduction, just-in-time-delivery und outsourcing) und ihre Auswirkung auf die Raumstruktur,</li> <li>• erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft,</li> <li>• beschreiben die Entwicklung Europas zu einem zunehmend einheitlichen und vielfältig verflochtenen Wirtschaftsraum,</li> <li>• stellen den durch Integration und Transformation bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel der Staaten in Mittel- und Osteuropa dar,</li> <li>• erläutern Raummodelle zu den Aktiv- und Passivräumen in Europa</li> </ul>	<p>mer und Unternehmen),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Struktur- und Regionalpolitik im nationalen und europäischen Zusammenhang,</li> <li>• beurteilen den Stellenwert von Clustern bei der Bewältigung der mit der europäischen Integration und der Globalisierung verbundenen Herausforderungen</li> </ul>
--	---	---	---

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen/außerschulische Partner	Feedback/Leistungsbewertung
	<p><b>Lernmittel/Materialien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch</li> <li>• DVD 'We feed the world', Let's make money</li> <li>• Literatur: Weltreise einer Fleece-Weste</li> <li>• Schneider, Globalisierung, 2008</li> <li>• www</li> <li>• Thematische Karten</li> <li>• Zeitungsartikel</li> </ul> <p><b>Besondere Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textilhandel</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit/Partnerarbeit mit Ergebnispräsentation</li> <li>• Plakaterstellung und -präsentation</li> <li>• Referat/Kurzvortrag</li> <li>• schriftliche Überprüfung</li> <li>• Themenmappe</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 9; Unterrichtsvorhaben 03; 22 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung Diercke Erdkunde 3, S. 6 - 46	Wachstum, Verteilung und Migration der Weltbevölkerung (IF8)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (Stufe 1)</li> <li>• Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern (Stufe 2)</li> <li>• Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern (Stufe 2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Immer mehr Menschen auf der Erde</li> <li>• In den Entwicklungsländern – Kinder unentbehrlich</li> <li>• Die Sterberate nimmt ab – Segen und Fluch</li> <li>• In den Industrieländern – immer weniger Menschen</li> <li>• Familienplanung – die Geburtenrate wird gesteuert</li> <li>• AIDS – nicht nur in Afrika</li> <li>• Menschen verlassen ihre Heimat</li> <li>• Folgen der Migration</li> <li>• Miteinander leben</li> <li>• Städte wachsen</li> <li>• Ausblick China: das bevölkerungsreichste Land der Erde</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im öffentlichen Raum</li> <li>• nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><u>Informationsbeschaffung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen.</li> <li>• entnehmen analogen und digitalen Karten Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl.</li> <li>• entnehmen mehreren Einzelmateriale niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Ursachen und räumlichen Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (Stufe 1)</li> <li>• zeigen Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Vor- und Nachteile der Migration für den Einzelnen sowie für die Herkunfts- und Zielgebiete (Stufe 1)</li> <li>• beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf ihre Wirksamkeit (Stufe 2),</li> <li>• beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen ländlichen und</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Lösungen und Lösungswege für einfache raumbezogene Probleme und setzen diese probierend um.</li> <li>erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl Produkte zu raumbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese adressatenbezogen im öffentlichen Raum.</li> <li>setzen sich im unterrichtlichen Zusammenhang in Schule und persönlichem Umfeld für eine bessere Qualität der Umwelt sowie eine sozial gerechte und nachhaltige Entwicklung ein.</li> <li>planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen.</li> </ul> <p><u>Aufbereitung, Strukturierung, Analyse und Interpretation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexen Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-)Diagrammen sowie Bildern und ordnen diese thematisch sowie räumlich ein.</li> <li>analysieren kontinuierliche Texte kriteriengeleitet,</li> <li>analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten etc. (s. o.) sowie Karikaturen, Filme, WebGIS</li> <li>orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar,</li> <li>überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und Region,</li> <li>identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder,</li> <li>analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereiches.</li> </ul> <p><u>Darstellung und Präsentation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben komplexere Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe,</li> <li>erstellen selbständig einfache Kartenskizzen, Diagramme und Schaubilder zur Darstellung von Informationen.</li> </ul>	<p>damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen auf (Stufe 2),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Ursachen und Folgen des Wachstums und Schrumpfens von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern einander gegenüber (Stufe 2)</li> </ul>	<p>städtischen Regionen (Stufe 2),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen Chancen und Herausforderungen, die sich im Hinblick auf die Wohn- und Lebensqualität aus Stadtbau bzw. Stadtrückbau für schrumpfende Städte ergeben (Stufe2)</li> </ul>
--	--	---	--

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen/ außerschulische Partner	Feedback/Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung eines Fragebogens für</li> </ul>	<b>Lernmittel/Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>GIZ Bonn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>weitere mündliche Beiträge zum Unter-</li> </ul>

<p>die Bevölkerungszahlen in Bergheim/Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch</li> <li>• Bibliothek</li> <li>• Themenheft</li> <li>• statistisches Bundesamt (<a href="http://www.destatis.de">www.destatis.de</a>)</li> <li>• Bundeszentrale für polit. Bildung (<a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a>)</li> <li>• Uno in D (<a href="http://www.unric.org/de">www.unric.org/de</a>)</li> </ul> <p><b>Besondere Lernorte</b> Wohnheim Horrem (Kontakt über Fr. Kruse?)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einwohnermeldeamt Bergheim</li> <li>• Stadteilladen Quadrath-Ichendorf, Frau Kruse</li> </ul>	<p>richt (z.B. Referate),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Lerntagebuch, Plakate),</li> <li>• Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Erkundung).</li> </ul>
--	---	--	---

## POLITIK Jg. 9

### Jahrgangsstufe 9; Unterrichtsvorhaben 01; 18 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Die ökologische Herausforderung Team3, S. 222 - 247	Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (IF3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens und Innovationspotenziale</li> <li>Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen sowie mögliche Zukunftsszenarien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Worunter leidet der Patient Erde?</li> <li>Der Beitrag der Wirtschaft</li> <li>Der Beitrag der Politik</li> <li>Der Beitrag der internationalen Politik: Warum sind globale Klimaschutzziele schwierig zu erreichen?</li> <li>Welche Zukunft wollen wir? Ein Szenario zum Klimawandel</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum,</li> <li>nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel),</li> <li>entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><u>Informationsbeschaffung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen,</li> <li>entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung,</li> <li>entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen,</li> </ul> <p><u>Verfahren der Aufbereitung, Strukturierung und Analyse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren einfache politische Stellungnahmen</li> <li>benennen das Thema, beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben den Unterschied zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens,</li> <li>beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien hinsichtlich ihrer ökologischen Dimensionen für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,</li> <li>analysieren Ursachen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten wirtschaftliche Entscheidungen hinsichtlich ihrer ökonomischen und ökologischen Rationalität, ihrer sozialen Verantwortbarkeit und Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,</li> <li>beurteilen Innovationspotentiale nachhaltigen Wirtschaftens,</li> <li>bewerten die Ursachen, Rahmenbedingungen und Folgen ökologischer Krisen sowie die daraus</li> </ul>

<p>Probleme und setzen diese ggf. um,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum,</li> <li>• gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen und sozialen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,</li> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum,</li> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen,</li> <li>• planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus.</li> </ul>	<p>Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen und ordnen diese Materialien fachlich ein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren mit Hilfestellungen diskontinuierliche Texte wie Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen und Filme</li> <li>• überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Schule, Stadt und Region</li> <li>• identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder,</li> <li>• analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des eigenen Erfahrungsbereichs,</li> <li>• entwickeln einfache Kriterien und Indikatoren zur Beschreibung, Erklärung und Überprüfung fachbezogener Sachverhalte,</li> </ul> <p><u>Verfahren der Darstellung und Präsentation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe,</li> <li>• erstellen selbstständig einfache Diagramme und Strukturbilder zur Darstellung von Informationen,</li> <li>• stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar</li> </ul>	<p>globale Aspekte ökologischer Krisen und stellen diese beispielhaft dar.</p>	<p>resultierenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätze.</p>
--	--	--	--

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen/ außerschulische Partner	Feedback/Leistungsbewertung
Erhebung der eigenen Verbräuche	<p><b>Lernmittel/Materialien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet: Footprint erstellen (<a href="http://www.footprint-deutschland.de/">http://www.footprint-deutschland.de/</a>)</li> </ul>	Stadt Bergheim: Referenten RWE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Referate),</li> <li>• schriftliche Beiträge zum Unter-</li> </ul>

			<p>richt (z.B. Protokolle, Material-samm-lungen, Lerntagebücher, Plakate),</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beiträge im Rahmen eigenverant-wortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Erkundung).</li></ul>
--	--	--	--

**Jahrgangsstufe 9; Unterrichtsvorhaben 02; 18 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<p>Jugendliche in der Gesellschaft Team, S. 12 – 34</p> <p>Migration und Integration Team, S. 36 – 58</p>	<p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der Gesellschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen</li> <li>• Ursachen und Folgen von Migration sowie Chancen und Herausforderungen des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen</li> <li>• Konflikte und deren Regulierung</li> </ul>	<p><b>Jugendliche in der Gesellschaft</b></p> <p>Auf dem Weg zum Erwachsenwerden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer bin ich? Wie will ich sein?</li> <li>• Wir erklären, welche Werte für uns wichtig sind</li> <li>• Was tun, wenn Wünsche und Erwartungen unvereinbar erscheinen?</li> <li>• Wie groß ist die Bereitschaft zum sozialen Engagement?</li> <li>• Wann soll man damit beginnen, sich für Politik zu interessieren?</li> </ul> <p><b>Migration und Integration</b></p> <p>Schwierigkeiten und Chancen des Zusammenlebens verschiedener Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum kommen Menschen nach</li> </ul>

			<p>Deutschland?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist es um die Integration in Deutschland bestellt?</li> <li>• Wann gelingt Integration?</li> <li>• Wann misslingt Integration?</li> <li>• Wie können wir lernen, andere Kulturen besser zu verstehen?</li> <li>• Was kann die Politik tun, um Integration zu fördern?</li> </ul>
--	--	--	---

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum,</li> <li>• nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel),</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule – u. a. in Bibliotheken und im Internet –, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen (MK 1),</li> <li>• entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und überprüfen diese mittels</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen - u.a. geschlechtsspezifischen und kulturellen – Erwartungen und benennen denkbare Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktlösung</li> <li>• analysieren Ursachen und Folgen von Migration und erläutern Chancen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern kriterienorientiert die Hintergründe und Bedingungen verschiedener Verhaltensweisen und Einstellungen und formulieren begründet einen eigenen Standpunkt,</li> <li>• bewerten den gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um,</li> <li>erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum,</li> <li>gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen und sozialen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,</li> <li>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum,</li> <li>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen,</li> <li>planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten</li> </ul>	<p>angemessener fachrelevanter Arbeitsweisen – u. a. quantitativer und qualitativer (MK4),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern geographische Sachverhalte anhand von Modellen (MK 5).</li> </ul>	<p>und Herausforderungen beim Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären Chancen für die Gesellschaft und das Individuum sowie Konflikte, die sich aus Differenzen verschiedener sozialer Gruppen sowie unterschiedlicher Wertorientierungen ergeben, und benennen mögliche Formen der Regulierung.</li> </ul>	<p>Umgang mit Migration,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen Möglichkeiten der Konfliktregulierung hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit.</li> </ul>
---	---	--	---

dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus.			
---	--	--	--

<b>Methodische/didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen/ außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/Leistungsbewertung</b>
	<b>Lernmittel/Materialien</b>  <b>Besondere Lernorte</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Referate),</li> <li>• schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Lerntagebücher, Plakate),</li> <li>• Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Erkundung).</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 9; Unterrichtsvorhaben 03; 18 Stunden**

Thema	Inhaltfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<p>Herausforderungen für die Zukunft der EU Team 3, S. 299 – 303 Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik Team 3, S. 306 - 330</p> <p>(Internationale Organisationen für Menschenrechte Kap.5??)</p>	<p>Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (IF6)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa: aktuelle Entwicklungen, Erwartungen, Chancen und Probleme</li> <li>• Ökonomische, politische und kulturelle Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiel</li> <li>• Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderung Flüchtlinge</li> <li>• Welche Gefahren bedrohen den Frieden?</li> <li>• Regionale Konflikte: Afghanistan</li> <li>• Internationaler Terrorismus</li> <li>• Welchen Beitrag leistet die UNO?</li> <li>• Ist Entwicklungspolitik auch Friedenspolitik?</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum,</li> <li>• nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel),</li> <li>• entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um,</li> </ul>	<p><u>Informationsbeschaffung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen,</li> <li>• entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung,</li> <li>• entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen,</li> </ul> <p><u>Verfahren der Aufbereitung, Strukturierung und Analyse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren einfache politische Stellungnahmen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern aktuelle Probleme der EU im Hinblick auf die Flüchtlingspolitik,</li> <li>• beschreiben ökonomische, politische sowie kulturelle Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele (u.a. Nord-Süd-Konflikt),</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beziehen Stellung zu aktuellen Chancen und Herausforderungen der EU und beurteilen diesbezüglich geplante bzw. eingeleitete Maßnahmen,</li> <li>• diskutieren Folgen der Globalisierung und bewerten diese in Bezug auf ihre ökonomischen, politischen und kulturellen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum,</li> <li>• gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen und sozialen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,</li> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum,</li> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen,</li> <li>• planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen das Thema, beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen und ordnen diese Materialien fachlich ein</li> <li>• analysieren mit Hilfestellungen diskontinuierliche Texte wie Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen und Filme</li> <li>• überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Schule, Stadt und Region</li> <li>• identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder,</li> <li>• analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des eigenen Erfahrungsbereichs,</li> <li>• entwickeln einfache Kriterien und Indikatoren zur Beschreibung, Erklärung und Überprüfung fachbezogener Sachverhalte,</li> </ul> <p><u>Verfahren der Darstellung und Präsentation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe,</li> <li>• erstellen selbstständig einfache Diagramme und Strukturbilder zur Darstellung von Informationen,</li> <li>• stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern am Beispiel eines aktuellen Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik unter Einbeziehung der Rolle der Vereinten Nationen.</li> </ul>	<p>Wirkungen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Ursachen und Verläufe europäischer und internationaler politischer Konflikte, bewerten Motive, Bedürfnisse und Interessen der Konfliktparteien und diskutieren Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen.</li> </ul>
--	---	---	---

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen/ außerschulische Partner	Feedback/Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernmittel/Materialien</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>• Lernorte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europaabgeordnete</li> <li>• Europaprojekt</li> <li>• GIZ (BONN)</li> <li>• Eine Welt-Laden/Fairtrade</li> <li>• ggf.Attac/ Globalisierungsgegner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstevaluationsbogen (SEB)</li> <li>• Plakate</li> <li>• Referate</li> <li>• Leistungsüberprüfung</li> <li>• ggf. Portfolio</li> </ul>